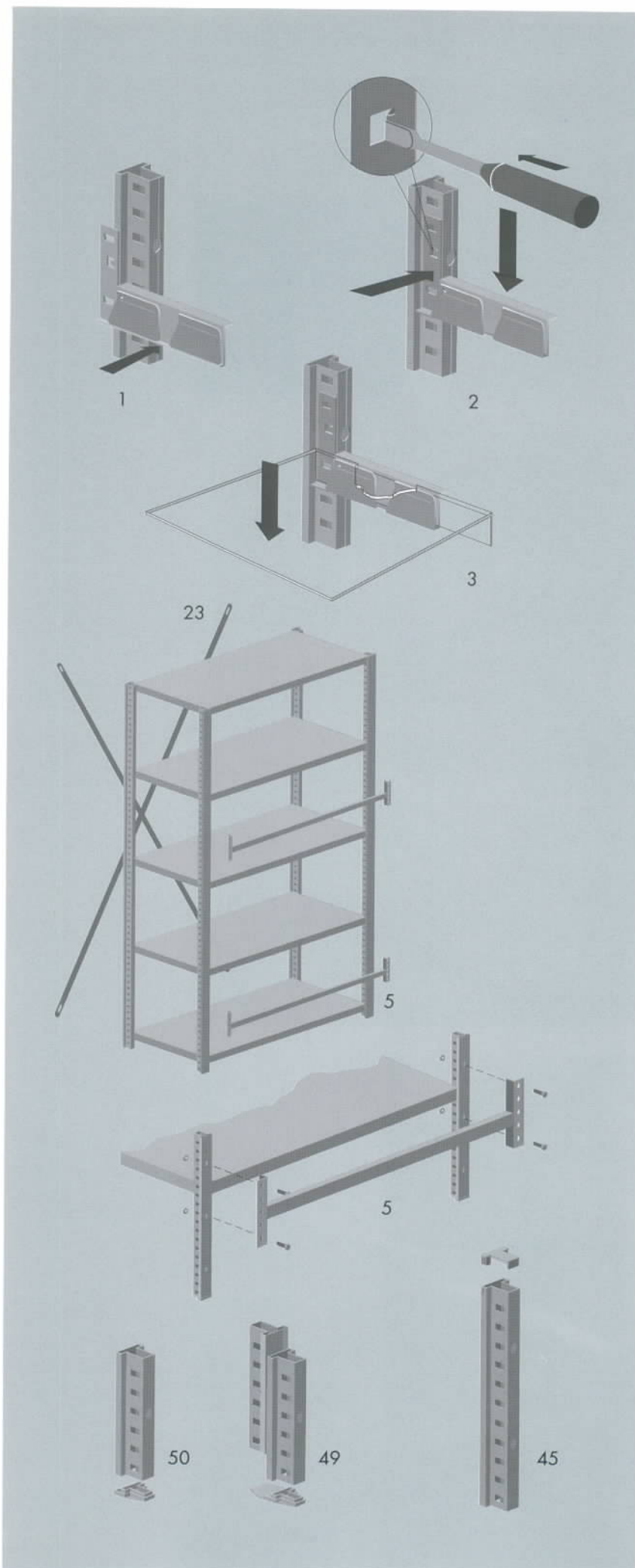


MI.TO.3 - Aufbauanleitungen



Aufbauanleitungen nach TÜV

Die Rahmentraverse (nr. 1) an den auf den vier Ständer gelagerten Bohrungen festmachen, in korrespondenz mit den Fläche. Drücken Sie die Schwelle unterwärts, indem man beachtet, daß das Festmachen korrekt geschieht.

Die Lösungssicherfeder (nr. 2) nach innen des Ständers drücken.

Die Fläche an den Rahmentraversen festmachen (nr. 3) und auf Seiten drücken, in dem man die Falte des Flach auf den Sitz der Rahmentraverse ganz herabkommen lässt.

Um die ausreichende Steifheit zu erreichen, braucht man die Versteifungselemente (Stabilisatoren oder Kreuzverband):

- Positionieren Sie den Stabilisator (nr. 5) auf der Höhe der unteren und oberen Fläche und befestigen Sie diese mit den Schrauben.
- Befestigen Sie die Kreuzverband (nr. 23) mit den entsprechenden Schrauben.

Schema zu befolgen:

Einfachstehende Regale:

H mm 2000/2200=	2 Stabilisatoren oder 1 Kreuzung
H mm 2500/3000=	4 Stabilisatoren oder 1 Kreuzung
H mm 3500/4000=	6 Stabilisatoren oder 2 Kreuzungen
Höhe mehr als mm 4000= Es wird empfohlen, mit unserer technische Abteilung Rücksprache zu halten	

Mehrfachfeld:

Es ist nach dem voranstehenden Schema vorzugehen, mit Versteifung alle 2 Felder.

Befestigen Sie die Kunststofffüße (nr. 49-50) und die Abdeckungen (nr. 45) gegebenenfalls unter Zuhilfenahme eines Hammer.

Setzen Sie die Seitenwände (nr. 15-16) gemäß Abbildung ein. Lassen Sie diese hierzu von oben nach unten gleiten und setzen Sie zwischen den einzelnen Wandelementen die Fugenabdeckung (nr. 19) ein.

Positionieren Sie die Rückwände (nr. 22), die hinter an der Regalstruktur eingehakt werden. Blockieren Sie die Rückwände mit den Sperrclips.

Die Standsicherheit von Regalen und Schränken muß durch Wandbefestigung gegeben sein, wenn:

- die Höhe der obersten Ablage über der Standfläche mehr als das Vierfache der Schranktiefe beträgt, bezüglich Regale sowie Schränke mit Flügeltüren;
- die Höhe der obersten Ablage über der Standfläche mehr als das Fünffache der Regal- oder Schranktiefe beträgt, bezüglich Regale sowie Schränke mit Schiebetüren.

Befestigen Sie das Regal mit der Wandbefestigung (nr. 29) gemäß der Abbildung an der Wand.

Wenn diese Regale nicht im Büro benutzt werden, müssen Sie an Ihren Eckbereichen und auch an Durchfahrten durch einen Anfahrtschutz geschützt werden. (nr. 53).

Die nicht Be- und Entladung vorgesehene Seiten von Regalen müssen gegen Herabfallen von Ladeeinheiten gesichert sein.

Doppelregale, die von zwei Seiten beladen werden, müssen Durchschiebesicherungen haben, die bis zu einer Höhe von mindestens 150 mm. wirksam sind. (nr. 52).

Regalbauanweise überprüfen und Belastungsschilder anbringen. (Wir werden sie den Lieferung beiliegen).

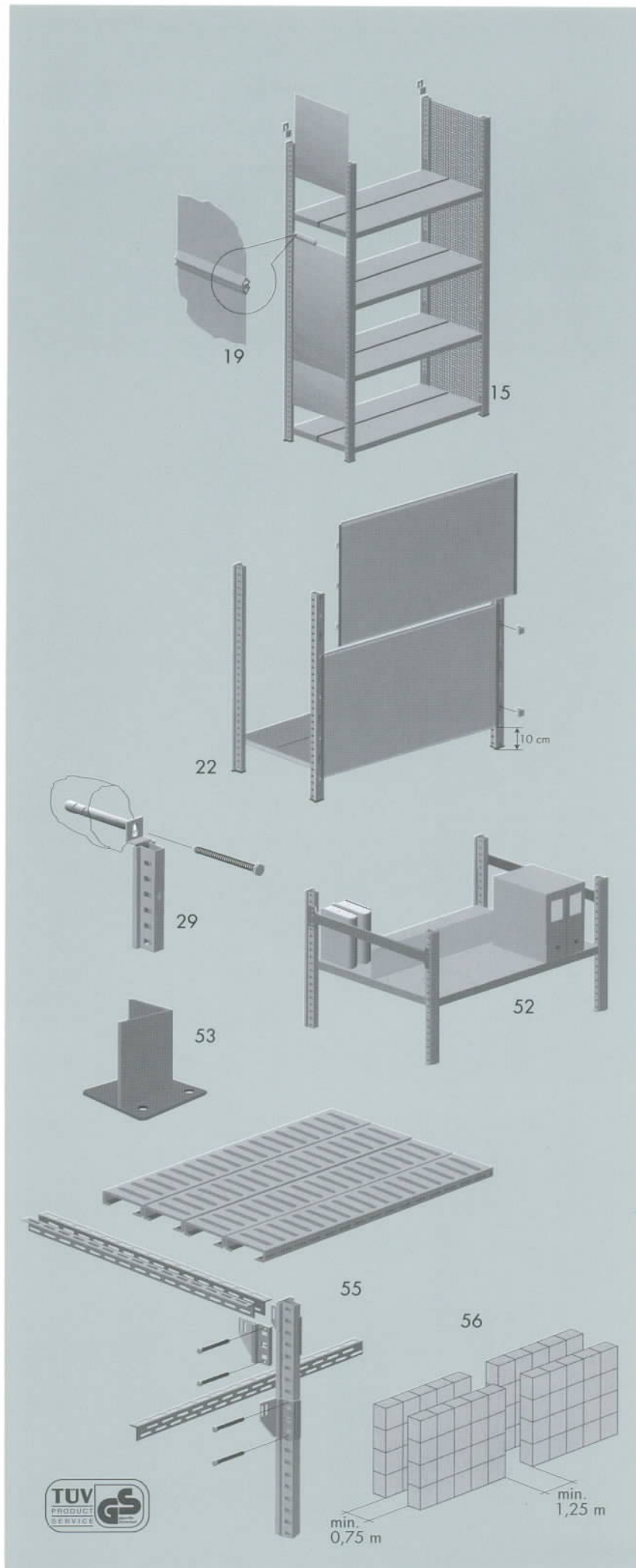
Bezüglich der Treppen und Laufbrücken ist folgendes in Betracht zu ziehen:

a) Die Bügel sind an den Ständern mit Schrauben zu befestigen (Zeichn. 55).

b) Absturzsicherungen für Personen müssen als Seitenschutz, bestehend aus Handlauf und Knieleiste, ausgeführt sein. Der Handlauf muß in mindestens mm. 1000 Höhe sein. Es müssen Fußleisten mindestens mm. 50 Höhe vorhanden sein.

Für Verkehrswege und Gänge ist zu beachten: (nr. 56)

- Lagereinrichtungen müssen so erreicht und aufgestellt sein, daß ausreichend bemessene Gänge vorhanden sind.
- Verkehrswege für Fußgänger zwischen Lagereinrichtungen müssen mindestens 1,25 m. breit sein.
- Gänge, die nur für das Be- und Entladen von Hand bestimmt sind, müssen mindestens 0,75 m. breit sein.



MI.TO.3 - Aufbauanleitungen